Ganz oben dabei.

Newsletter der Gleichstellungsstelle

Ausgabe 18 4. Quartal 2016

Impulse - Gleichstellung - Information

Gleichstellungsinteressierte,

gerne möchten wir Ihnen einen kurzen Einblick in die aktuellen Themen der Gleichstellungsarbeit an der Hochschule Emden/Leer geben:

Charta "Familie in der Hochschule"

"Familienfreundlichkeit wird als wesentliches Qualitätsmerkmal der Hochschule Emden/Leer anerkannt. Ziel der Bemühungen ist es, die Bedingungen an der Hochschule so zu gestalten, dass Familien darin selbstverständlich Platz finden und die Vereinbarkeit von Studium/ Beruf und Familie gewährleistet ist." - mit diesem Statement positioniert sich die Hochschule Emden/Leer zu dem Feld "Familie in der Hochschule".

Inzwischen wurde die Hochschule in den Best Practice Club des Netzwerks Charta "Familie in der Hochschule" aufgenommen. Der Best Practice-Club ist ein Zusammenschluss von aktuell 88 Hochschulen und einem Studierendenwerk. Durch die Unterzeichnung der Charta gehen alle Mitglieder die Selbstverpflichtung ein, anspruchsvolle Standards der Familienorientierung zu verfolgen und umzusetzen. Dies beinhaltet, sich für die Vereinbarkeit von Familienaufgaben mit Studium, Lehre, Forschung und wissenschaftsunterstützenden Tätigkeiten einzusetzen. Dabei werden alle in unserer Gesellschaft gelebten, vielfältigen Formen von Familie einbezogen.

http://familie-in-der-hochschule.de/ und http://www.hs-emdenleer.de/einrichtungen/gleichstellungsstelle/service-fuer-

Weshalb funktioniert das Schönheitsdiktat?

Inwiefern äußere Einflüsse die Geschlechterrollen beeinflussen und Unterschiede erzeugen, kann am Beispiel des "Schönheitsdiktats" nachvollzogen werden. Anhand einer breiten Medienanalyse wirft die Soziologin Christina Mundlos in ihrem Vortrag am 27. Oktober einen Blick hinter die Kulissen und das Verständnis für das Funktionieren des westlichen Schönheitsdiktats und hilft dabei dieses zu dekonstruieren.

Zur Ankündigung:: http://www.hs-emden-

Kreativität und Technik kombiniert -Herbsthochschule erfolgreich

Mit Begeisterung, Engagement und Neugierde haben zwölf Schülerinnen die diesjährige Herbsthochschule besucht. Sie hatten die Chance, sich drei Tage mit dem Thema: "Wie kann ich eine App entwickeln?" zu beschäftigen und die Studienangebote der Hochschule kennenzulernen. Im Ergebnis zeigten sich alle Teilnehmerinnen sehr zufrieden und konnten viele Kenntnisse und Erfahrungen mitnehmen.

Wie sensibel und interessiert sich junge Frauen gegenüber Gleichstellungsfragen äußern zeigten die Reaktionen auf den ergänzenden Genderworkshop. Das Gerechtigkeitsempfinden ist enorm - sie wünschen sich eine gleichwertige Darstellung und Bewertung der Leistungen von Frauen und Männern.

Die Herbsthochschule ist eine von vielen Angeboten der Hochschule zur Förderung von Frauen im MINT-Bereich. Dies konnte auch auf der diesiährigen "Komm, mach MINT- Netzwerktagung" in Potsdam verdeutlicht werden.

http://www.hs-emden-leer.de/aktuelles-termine/news/article/kreativitaet-und-technik-kombiniert.html

Veranstaltungen/Dokumentation-Netzwerktagung-2016

http://www.hs-emden-

leer.de/einrichtungen/gleichstellungsstelle/nachwuchs-und-karrierefoerderung.html

"Friesische Freiheit" und frauenOrte in Ostfriesland

Die Region Ostfriesland bietet vielfältige Lebens- und Ausbildungschancen. Wie sich historisch gesehen die "friesische Freiheit" auf die Stellung der Frauen ausgewirkte, thematisiert eine Tagung zur Mentalitäts-, Rechts- und Frömmigkeitsgeschichte Frieslands vom 4.- 6. November in Emden, Es werden Persönlichkeiten vorgestellt, denen sogenannte "frauenOrte" gewidmet sind.

Links: https://www.emden.de/kultur/frauenort-emden/ und

Diese Informationen können Sie gerne an weitere Interessierte weiterleiten. Über Ihre Rückmeldungen, Anregungen oder auch Fragen freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen Jutta Dehoff-Zuch (Zentrale Gleichstellungsbeauftragte)

